

Aus der Pfarrei

An der Radrunde 155
90455 Nürnberg

CORPUS CHRISTI

Einführung von Pfarrer Hans Oettl in die Gemeinde



Grüß Gott,

als neuer Seelsorger der Pfarrei Corpus Christi möchte ich alle Pfar-rangehörigen und alle Mitchristen der Osterkirchengemeinde herzlich grüßen. Einige Gläubige beider Konfessionen durfte ich schon persönlich kennen lernen und so erste Kontakte knüpfen. Die guten Eindrücke, die ich dabei gewonnen habe, lassen mich zuversichtlich nach vorne schauen.

Die offizielle Amtseinführung war am 14. September, also am Fest Kreuzerhöhung. Das Kreuz, ursprünglich ein Zeichen der Schande, ist durch den Kreuzestod Jesu und seine Auferstehung zum Zeichen unserer Erlösung geworden. Diesen gekreuzigten und auferstandenen Herrn zu verkünden, ist meine Aufgabe. So brauche ich mir kein eigenes Programm ausdenken. Das Evangelium Jesu Christi, das ich zu verkündigen habe, ist Programm



genug; ein besseres gibt es nicht. Dieses Evangelium ist eine frohe Botschaft, die Botschaft von der grenzenlosen Liebe Gottes zu uns Menschen. Diese Botschaft zu bezeugen, hat mich der Bischof hierher geschickt. Für diese Aufgabe vertraue ich auf die tatkräftige Hilfe vieler und auf den Beistand und den Segen Gottes

Ihr Pfarrer

Hans Oettl

Seit 1. September 2008 ist Hans Oettl Pfarrer von Corpus Christi. Offiziell eingeführt wurde er am 14. September 2008 von Dekan Robert Pappenheimer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes. Die Geistlichen der Nachbarpfarreien nahmen als Konzelebranten teil. Ebenso zog Frau Pfarrerin Voigt-Grabenstein von der Osterkirche in den Altarraum mit ein.

Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerald Scharl begrüßte den neuen Pfarrer in der Gemeinde, die Teil der Stadtkirche Nürnberg ist. Die Großstadtseelsorge in Nürnberg ist über die Diözesangrenzen hinaus angelegt und hat zum Ziel: „Die Kirche teilt die Sorgen und Freuden der Menschen. Durch ihr Handeln und ihren Gottesdienst wird Gott erfahrbar“.

G. Scharl bat um Gottes Segen für eine gute, harmonische Zusam-

menarbeit mit gegenseitigem Vertrauen und Verstehen, sowie Toleranz zum Wohle der Gemeinde.

Mit einem Blumenstrauß hieß er auch Frau Oettl, die Schwester des neuen Pfarrers, herzlich willkommen. Sie wird Mesnerdienste mit übernehmen

Dekan Pappenheimer verlas das Ernennungsschreiben des Bischofs und zählte die Aufgaben eines Pfarrers auf. Dazu gehören neben der Verwaltung der Sakramente und dem Vorsitz in der Kirchenverwaltung unter anderem besonders die Förderung der Laienmitarbeit und eine inzwischen schon selbstverständliche Ökumene mit der evangelischen Gemeinde.

Als symbolische Zeichen übergab er dem neuen Pfarrer den Schlüssel zur Kirche (als Hausherrn), einen Krug und eine Schale (für das Taufsa-

krament), eine Stola (für das Bußsakrament) und ein Evangelienbuch (für die Verkündigung).

In seiner Predigt stellte Dekan Pappenheimer heraus, dass das Kreuz als Zeichen nicht aus unserem alltäglichen Leben hinwegzudenken ist. Es ist überall gegenwärtig. Auch Nichtgläubigen ist es ein vertrautes Symbol zum Gedenken an verstorbene Angehörige oder Freunde. „Es gibt nichts anderes“.

Beim anschließenden Empfang im Pfarrsaal wünschte sich Pfarrerin Voigt-Grabenstein von der ev. Nachbargemeinde in ihrem Grußwort eine gute Zusammenarbeit in der Ökumene. Pfarrer Skok aus Kornburg freute sich, wieder mit Pfarrer Oettl nachbarschaftlich gut zusammen arbeiten zu können.

Viele Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, mit ihrem neuen Pfarrer erste Kontakte aufzunehmen. G.S

Vorschau

Caritas-Herbstsammlung

vom 29.9.08 - 5.10.08 unter dem Motto: „Spenden Sie Zuversicht“ (Überweisungsträger liegen bei) **Oktoberrosenkranz** beten wir jeden Mittwoch im Oktober um 19.00

Das Weinfest im Herbst dieses Jahres ist am Sa 11.10.08 ab 20.00

Vortrag des Pfarreienvorbundes in Corpus Christi „Islam und Christentum“ Ref.: H. Pfr. Skok; Mi 15.10.08 um 20.00

Kleiner Laden zum 1-jährigen Bestehen ökum. Dankandacht am Sa 18.10.08 um 15.00

Ökum. Frauenfrühstück „Außergerichtliche Versöhnung - Mediation“ Do 30.10.08 - 9.00

Ökum. Glaubensgespräche zum „Paulusjahr“

Do 20.11.08 „Paulus, eine schillernde Persönlichkeit; Einblicke in sein Leben“

Do 27.11.08 „Paulus als Lebenskünstler“

Do 4.12.08 „Paulus als Mystiker; Einführung in die paulinische Spiritualität“

jeweils um 19.30 in Corpus Christi Ref.: Dr. Thomas Popp, ev. Amt für Gemeindedienst

Kleiner Laden

Do 09.11.08 „Live balance“ Ref.: Susanne Bohn

Fr 21.11.08 um 17.00 „Alleinerziehend - na und?“ Gesprächsrunde

Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Osterkirche, Mi 19.11.08 - 20.00

Hirtengang des Pfarreienvorbundes am So 30.11.08 mit gemeinsamer Andacht um 18.00 in St. Wunibald. Für CC sind Treffpunkt und Zeit noch offen - siehe Aushang

Caritas Herbstsammlung

„Schenken Sie Nähe“ - Das ist das Thema der Caritas Herbstsammlung vom 29.9.-5.10.2008. Es zielt mit seinem Motto auf die Lebensumstände von Familien, die im täglichen Leben Schwierigkeiten haben und bietet vielfältige Hilfen an.

In Corpus Christi findet die Caritassammlung nicht als Hausammlung statt, sondern wird bargeldlos durchgeführt. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto:

Kirchenstiftung Corpus Christi
Konto-Nr.: 5108306
Bankleitzahl: 750 903 00
Liga Bank
Verwendungszweck:
Caritassammlung

Sie können dazu das beiliegende Überweisungsfomular verwenden. Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Pfarrer Krawietz von Corpus Christi verabschiedet

Am 31. August 2008 hat Pfarrer Krystian Krawietz Abschied von der Pfarrei Corpus Christi genommen. Während seines 3-jährigen Wirkens in der Pfarrei hat er bedeutende Ereignisse miterlebt und mitgestaltet.

Bereits kurz nach seinem Amtsantritt konnte er den ersten Primizianten aus der Pfarrei Corpus Christi begrüßen und mit ihm die feierliche Primiz in Corpus Christi feiern. Während seiner Zeit als Pfarrer wurde mit dem Kleinen Laden auch ein neues ökumenisches Projekt ins Leben gerufen. Bleibende Eindrücke hat auch die von Pfarrer Krawietz organisierte Fahrt in sein Heimatland Polen bei den Teilnehmern hinterlassen. Vor wenigen Wochen konnte er mit der gesamten Pfarrgemeinde das 25-jährige Bestehen der Pfarrei Corpus Christi feiern.

Die persönliche Seelsorge des Einzelnen war und ist ihm besonders wichtig. Die Fronleichnamsprozession führte er wieder ein und gab der Marienverehrung in Corpus Christi neue Impulse. Mit einem Dankgottesdienst wurde am 27. Juli durch die Gemeinde verabschiedet.

Für seinen persönlichen Einsatz und sein Wirken in der Pfarrei Corpus Christi danken wir Herrn Pfarrer Krawietz ganz herzlich. Wir wünschen ihm in der neuen Pfarrei Wettstetten ein segensreiches Wirken und eine erfüllte Tätigkeit in seinem priesterlichen Dienst.

Pfarrgemeinderat und
Kirchenverwaltung
der Pfarrei Corpus Christi

Termine

September - Dezember 2008

Pfarrei:

Ökum. Friedensgebet
Sonntag, 19.10.08 – 19.00
Sonntag, 16.11.08 – 19.00

Glaubensgespräche:

Samstag, 8.11.08 – 10.00 bis
17.30 anschließend gemeinsa-
me Vorabendmesse

Kleinkindergottesdienst:

Sonntag, 19.10.08 – 10.00
Sonntag, 16.11.08 – 10.00
Sonntag, 30.11.08 – 10.00

Familiengottesdienst:

Sonntag, 5.10.08 – 10.00
Sonntag, 2.11.08 – 10.00

Andacht mit Biss:

Sonntag, 9.11.08 – 18.00

Senioren:

Mittwoch, 8.10.08 – 15.00
„Origami Kraniche“ als Symbol
Mittwoch, 12.11.08 – 15.00
„Verdi - ein Leben für die Oper“

K A B:

Donnerstag, 13.11.08 – 15.00
„Besichtigung des
Hirsvogelsaales“

Ruheständler:

Mittwoch, 15.10.08 – 9.00
Abschlusswanderung Kucha,
Engelstal, Offenhausen
Mittwoch, 5.11.08 – 14.00
Besichtigung „Uhrensammlung
Karl Gebhardt“

Mittwoch, 26.11.08 – 13.30

Totengedenkfeiern

Süd- und Westfriedhof:
1.11.2007 – 14.30
Worzeldorfer Friedhof:
Ökumenische Totengedenkfeier
1.11.07 – 15.00

Beeindruckender Gottesdienst mit Dominikaner-Sr. Luise aus Thika

Schwester Luise vom Missionspro-
jekt Thika ist zurzeit in Deutschland:
Am Samstag, 12.07.08 stattete sie
auch der Pfarrei Corpus Christi zu-
sammen mit ihrer Mitschwester Ber-
nadette einen Besuch ab.

Hierzu wurde vom „Team Thika“
um Claus Schmitt, Birgitt Schnös und
Andreas Greiner ein Themengottes-
dienst vorbereitet.

Zu Beginn wurde Sr. Luise vom Ju-
gendchor unter der Leitung von Chris-
tian Viefhaus mit einem Lied begrüßt.

Anstelle der Predigt hatten Geme-
indemitglieder die Möglichkeit, der
Ordensschwester Fragen zu ihrem
Leben, aber auch zu Ihren Wünschen
und Planungen zu stellen.

Hierbei schilderte Sr. Luise in un-
nachahmlicher Weise, dass sie vor
allem auch durch die große Dank-
barkeit der Kinder immer wieder
Kraft und Mut für neue Aufgaben und
Vorhaben gewinnen kann. Für sie
sei es der größte Wunsch, möglichst
viel Geld zu sammeln, um damit eine
Augenklinik errichten und noch mehr
Aidswaisenkindern und Kindersoldaten
aus dem Sudan eine Schul- und
Berufsausbildung ermöglichen zu
können. Da sie eine unerwartete
Geldspende erhalten hatte, sei es ihr
dieses Jahr möglich gewesen, anstelle
der sonst 80 Jugendlichen nun 108
eine Ausbildung in Handwerksberufen
wie z.B. Schneider, Schlosser, Elektriker
o.a. zu ermöglichen. Dies liegt der
Ordensfrau deshalb so am Herzen, da
dies die Grundvoraussetzung der jungen
Leute sei, ihr Leben auf „eigene
Beine zu stellen“. Auf die Frage, was
wir Deutschen von den Einheimischen



in Kenia lernen könnten, schilderte sie
voller Begeisterung, dass in Kenia die
Gottesdienste viel lebendiger seien.
So würden dort die Feldfrüchte tan-
zend bei der Gabenbereitung zum
Altar gebracht. Weiterhin hätten die
Afrikaner zwei wichtige Grundsätze
„Pole, pole“ und „Hakuna Matata“ was
so viel wie „Ruhig, Langsam“ bzw.
„Keine Sorge“ bedeute. In ihrem Land
wären die Leute weniger hektisch und
würde Probleme viel einfacher
anpacken und lösen, als hierzulande.
So wurde ein Reifen beispielsweise
nach einer Panne im Busch so lange
mit Gras und Blättern ausgestopft, bis
dieser wieder rollen konnte.

Wichtig sei auch, die Einheimischen
noch mehr zu informieren, was den
Umgang mit Aids und der Hygiene
betreffe. So seien viele noch der
Meinung, die tückische Krankheit sei
Ausdruck eines verhexten Menschen.

Ihr Hospital verfüge über ein Medika-
ment, welches das Virus zwar nicht
besiegen, aber den Ausbruch der Im-
munschwäche hinauszögern könne.

Als großes Zukunftsprojekt werde
derzeit geplant, neben den bereits
bestehenden Waisenhäusern weitere
Unterkünfte nach dem Vorbild der
SOS Kinderdörfer zu schaffen.

Zur Gabenbereitung wurden von
Kindern/Jugendlichen wichtige Güter
aus Kenia wie Wasser, Maisgrieß,
Bohnen, Kaffee, Blumen, Wein und
Tourismusprospekte zum Altar ge-
bracht.

Durch die Meditation konnten die
Gottesdienstbesucher die Gedanken
eines Afrikaners nachempfinden.

Zur Begeisterung von Sr. Berna-
dette und der Kirchenbesucher gab
Laura Schmitt solo ein Lied aus Afrika
zum Besten.

Für Ihre weiteren Vorhaben wurde
Schwester Luise ein Scheck über
1.000 EUR von der Gemeinde über-
reicht. Weiterhin konnten der Schwester
auch noch die Einnahmen aus der
Kollekte und aus dem Verkauf von
Marmeladen, Lavendel und Kakteen
von über 800 € mit auf dem Weg ge-
geben werden.

Nach dem Gottesdienst konnten
die Gemeindemitglieder bei einem
Glas Wein weitere Fragen an Sr.
Luise richten.

Spenden sind jederzeit über das
Spendenkonto der Katholischen
Kirchenstiftung St. Marien Nürnberg,
Konto 11 78 010, BLZ 76 050 101 bei
der Sparkasse Nürnberg, Verwen-
dung: Mission Thika, möglich.

Andreas Greiner

Besinnungswochenende

Unsere Pfarrei Corpus Christi bietet
im Februar ein Besinnungswochen-
ende in der Abtei Münsterschwarzach
an. Während der drei Tage werden wir
uns mit einem Thema beschäftigen,
zu dem ein Referent des Klosters An-
regungen und Anleitungen gibt. Unser
Programm richtet sich nach dem
Tagesablauf der Mönche mit Hore,
Vesper und Komplet aus.

Wir fahren am Freitagnachmittag
in CC so ab, daß wir um 18:00 an
der Vesper teilnehmen können und
bleiben bis Sonntag nach dem Mit-
tagessen.

Die Teilnehmeranzahl ist auf max.
16 begrenzt. Wir übernachten zwei
Nächte und haben Vollpension, die
Kosten betragen 100,00 € pro Per-
son. Eine verbindliche Anmeldung

wird erforderlich sein. Weitere Infor-
mationen finden Sie auf dem in der
Kirche aufliegenden Flyer. Die Anmel-
dungen werden nach der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt. Anmel-
deschluß ist der 30.11.2008.

Termin:

Fr. 20.2.2009 bis So. 22.2.2009



Abtei Münsterschwarzach

Ansprechpartner sind:

Gemeindereferentin Petra Hippelein
und Herbert Hänecke.

25 Jahre Familienkreis



Parallel zum 25-jährigen Pfarrjubi-
läum von Corpus Christi feierte der
Familienkreis sein eigenes Jubiläum.
Am Samstag 31. Mai 2008 war Ein-
stimmung mit einem Gottesdienst.
Am Sonntag, 1. Juni 2008 stand eine
Fahrt mit dem historischen Dampfzug
von Ebermannstadt durch das roman-
tische Wiesental auf dem Programm.
Im eigenen Waggon mit Holzbänken
gab es als erste Überraschung zur
Einstimmung und Stärkung Sekt, Bier
und Schnitten. Der Zug schlängelte
sich mit seiner weißen Dampffahne
vor blauem Himmel im engen Tal
unter den Burgen hindurch mit unzäh-
ligen Motiven für die Fotografen.

Zur Abkühlung an diesem heißen
Tag trug eine Führung durch die Bing-
höhle bei Streitberg bei. Entspan-
nung war angesagt beim Mittagessen
im schattigen Garten des Gasthauses

„Altes Kurhaus“. Einige schafften
auch den kurzen Aufstieg zur Ruine
Streitburg.

Im Wirtsgarten wurde nicht nur
gespeist. Alle Teilnehmer erhielten
ein Fotobuch, das kurz alte gemein-
schaftliche Unternehmungen in Er-
innerung ruft. Außerdem wurde das
gemeinsame Kochbuch mit den „3
x 25 Lieblingsrezepten“ präsentiert.
Alle Familien haben dazu bewährte
Rezepte geliefert.

Ziel ist, mit dem Erlös die Familien-
arbeit der nachfolgenden Generation
in Corpus Christi zu unterstützen,
z.B. die Finanzierung eines Kinder-
gottesdienstraumes im Keller des
Pfarrzentrums.

Wer diese Aktion unterstützen will,
kann das Kochbuch im „Kleinen La-
den“ für 6,50 € erwerben.

M.S

So kannten ihn viele - Hansi Würth †

Der Journalist und Redakteur des
Bayrischen Rundfunks war nicht nur
auf der „großen Bühne“ zu Hause.
Er fühlte sich ebenso auf der „klei-
nen Bühne - seiner Heimat“ wohl.

Bei Adventskonzerten oder Ser-
enaden las er immer wieder in
Corpus Christi Mundarttexte frän-
kischer Dichter. Für Hansi Würth
war es eine Ehre, sich in unserer
Gemeinde einbringen zu dürfen,
da er mit ihr verbunden war. Bei der
Serenade zum 25-jährigen Pfarrju-
biläum war es ihm nicht mehr mög-
lich dabei zu sein - er starb am 31.7.
Wir wünschen ihm die ewige Ruhe
und Gottes reichen Segen.

